








# Auf dem Gemüsepfad durchs Seeland Sur le sentier maraîcher au Pays des Trois-Lacs

Viele lokale Gemüseproduzenten beliefern die Genossenschaft Migros Aare. Bei diesen 7 Produzenten entlang der Strecke finden Sie Zusatzinformationen.

De nombreux maraîchers locaux livrent leur marchandise à la coopérative Migros Aare. Vous obtiendrez des informations supplémentaires auprès de ces 7 producteurs dont les exploitations se situent au bord du circuit:



- 1**  **Moser-Rolli Fredy**  
3210 Kerzers
- 2**  **Aebersold Thomas**  
3226 Treiten
- 3**  **SwissPlant GmbH**  
3225 Müntschemier
- 4**  **BG Löffel/Niklaus**  
3225 Müntschemier
- 5**  **Anstalten Bellechasse**  
1786 Sugiez
- 6**  **Wyssa Thomas**  
3285 Galmiz
- 7**  **Kramer Peter**  
3285 Galmiz

**Kurze Strecke Grün ca. 25 km / 4,5 h**  
Circuit court, en vert, env. 25 km/4,5 h

**Lange Strecke Rot ca. 45 km / 6,5 h**  
Circuit long, en rouge, env. 45 km/6,5 h

- ① Reisezentrum BLS Kerzers (Velovermietung) [www.bls.ch](http://www.bls.ch)
  - ② Papiliorama [www.papiliorama.ch](http://www.papiliorama.ch)
  - ③ Rastplatz Kanalmüli
  - ④ Feuerstelle Staatswald
  - ⑤ Reisezentrum BLS Ins (Velovermietung) [www.bls.ch](http://www.bls.ch)
  - ⑥ Bahnhof TPF Sugiez
  - ⑦ Wassergraben «Peretten» mit Rastplatz
- ① Centre de voyage BLS à Chiètres (location de vélo) [www.bls.ch](http://www.bls.ch)
  - ② Papiliorama [www.papiliorama.ch](http://www.papiliorama.ch)
  - ③ Aire de repos Kanalmüli
  - ④ Emplacement pour barbecue Staatswald
  - ⑤ Centre de voyage BLS à Anet (location de vélo) [www.bls.ch](http://www.bls.ch)
  - ⑥ Gare TPF à Sugiez
  - ⑦ Fossé «Peretten» avec aire de repos

**Vorsicht!**  
Die Velorouten auf dem Gemüsepfad sind weitgehend autofrei. Allerdings verkehren auf den Wegen landwirtschaftliche Fahrzeuge. Kurze Abschnitte des Velowegs führen ausserdem über stark befahrene Strassen. Bitte seien Sie vorsichtig!

**Attention!**  
Les chemins empruntés par le sentier maraîcher sont en grande partie interdits aux automobiles. Des véhicules agricoles circulent néanmoins sur ces chemins. En outre, de courts tronçons empruntent des routes très fréquentées. Soyez prudents!



## Willkommen auf dem Gemüsepfad!

Von Anfang Mai bis Mitte Oktober können Sie den Gemüseanbau im Seeland miterleben. Über 60 verschiedene Gemüsearten werden hier im Grossen Moos angebaut. Erleben Sie, welches Gemüse wann Saison hat und geniessen Sie den Anblick von Hunderten Salatköpfen in Reih und Glied, dunkel glänzenden Auberginen oder auch Broccoli- und Blumenkohlfeldern. Lernen Sie, wie ein Spargeldamm aussieht oder wie die Karotten wachsen. Auf dem Gemüsepfad fahren oder wandern Sie direkt zum Gemüse hin. Ein solcher Ausflug ist ideal für Familien, Schulklassen und Vereine. Sie können Ihre Rundfahrt individuell gestalten und erfahren dabei Spannendes über Gemüse und deren Produzenten, die Tag für Tag frische Produkte von herausragender Qualität ernten.

## Mit dem Velo oder zu Fuss zum Gemüse

Der Gemüsepfad ist ein ganz spezielles Erlebnis! Ausgangspunkt für eine Velotour oder Wanderung durch das Grosse Moos ist der Bahnhof Kerzers oder der Bahnhof Ins (www.bls.ch). Dort können in den Reisezentren der BLS Velos gemietet werden. Kostenpflichtige Parkplätze sind bei beiden Bahnhöfen vorhanden, so dass Sie bequem mit dem Zug oder Ihrem Auto anreisen können. Vom Bahnhof aus fahren Sie mit dem Velo entlang der signalisierten Strecke auf Verkehrsarmen Flurwegen durch das Grosse Moos – immer den Pfeilen nach. An beinahe jeder Wegbiegung ist etwas Spannendes zu entdecken. Der Gemüsepfad kann auf der grünen Route auch auf Inlineskates, hoch zu Pferd oder zu Fuss besucht werden.

Vorsicht: Die Wege sind weitgehend autofrei, aber es verkehren darauf landwirtschaftliche Fahrzeuge. Es gilt, den Verkehr zu achten und sich respektvoll zu begegnen. Kurze Abschnitte des Veloweges führen ausserdem über stark befahrene Strassen.

## Gemüseproduzenten entlang des Gemüsepfads

Entlang des Weges kommen Sie auch bei den Gemüsebetrieben von lokalen Produzenten vorbei. Viele von ihnen sind «Aus der Region. Für die Region.» Produzenten der Genossenschaft Migros Aare. Achten Sie auf der Strecke auf die «Aus der Region. Für die Region.»-Fahnen. Erfahren Sie Interessantes über die Produzenten und ihre Landwirtschaft.

## Nahe liegend: Produkte aus der Gegend

Der Gemüsepfad wird von der Migros Aare unterstützt. Das Engagement der Genossenschaft Migros Aare «Aus der Region. Für die Region.» ist ein Entscheid zugunsten lokaler Produzentinnen und Produzenten. Damit fördert die Migros Aare den Verkauf von regionalen Produkten und Spezialitäten.

Frisch aus der Region ist frisch vom Feld. In der Region gewachsen, im richtigen Moment geerntet, mit Sorgfalt behandelt und verarbeitet: das alles steckt hinter dem Engagement «Aus der Region. Für die Region.» So unterstützt die Migros regionale Produzenten und gleichzeitig die regionale Landwirtschaft.

## Individuelle Routenplanung – Rot oder Grün

Auf dem Gemüsepfad sind zwei Routen für Velorundfahrten gekennzeichnet. Auf der kürzeren, grün markierten Route sind Sie etwa einen halben Tag lang unterwegs und legen 25 Kilometer zurück. Der eigentliche Lehrpfad mit Informationstafeln zu mehr als 60 Gemüsearten befindet sich auf dieser grünen Strecke zwischen Kerzers und Ins. Die längere Route ist rot markiert und umfasst rund 45 Kilometer. Für Wanderer empfiehlt sich die grüne Route: Dank der Bahnhöfe entlang der kürzeren Route ist die Marschdistanz beliebig wählbar (Kerzers-Müntschmied: ca. 6 Kilometer; Kerzers-Ins: ca. 11 Kilometer).



## Verpflegung

Auf dem Gemüsepfad gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich zu verpflegen, sei es in Restaurants oder mit einem Picknick. Grillstellen und Rastplätze für ein Picknick sind auf der Karte markiert. In den Restaurants entlang der Strecke werden Sie gerne bedient. Toiletten sind bei den Bahnhöfen oder in den Restaurants entlang der Strecke zu finden.

## Das grosse Moos: Der Gemüsegarten der Schweiz

Das Grosse Moos ist ein Niedermoorgebiet entstanden durch ständige Überflutungen. Das ursprüngliche Überschwemmungsgebiet zwischen den drei Juraseen (Bieler-, Neuenburger- und Müntschmiedsee) hatte eine Grösse von rund 7'700 Hektaren. Um das Land nutzbar zu machen, wurde das Grosse Moos durch zwei Gewässerkorrekturen (1868-1878 und 1962-1972) entsumpft. Der Wasserstand der Seen wurde gesenkt und die Aare durch den Hagneckkanal in den Bielersee geleitet. Die freigelegten Torfmoorböden mit der alkalischen Kalkbraunerde sind sehr fruchtbar und für den Gemüseanbau gut geeignet.

## Frisches Gemüse: Natürlich aus der Schweiz

Tomaten, Gurken, Kopfsalat, Spinat oder Bohnen – das Angebot an einheimischem Gemüse ist sehr vielfältig. 2'500 Gemüsebaubetriebe versorgen die Schweizer Bevölkerung das ganze Jahr hindurch mit gesundem Gemüse. Die kurzen Transportwege ermöglichen eine optimale Reife und garantieren einzigartige Frische. Schweizer Gemüse wird nach Suisse Garantie-Richtlinien angebaut. Das heisst: das Produkt wurde in der Schweiz hergestellt und stammt garantiert aus der Schweiz. Es stammt von umweltschonend arbeitenden Betrieben und wurde ohne Gentechnik hergestellt. Produkte mit dem Herkunftszeichen Suisse Garantie werden über die gesamte Produktionskette streng kontrolliert.

Mehr unter:  
www.suissegarantie.ch  
www.swissgap.ch

## Bienvenue sur le sentier maraîcher!

Découvrez la culture maraîchère dans le Seeland du début mai à la mi-octobre. Plus de 60 espèces de légumes différentes y sont cultivées dans le Grand Marais. Apprenez à connaître les saisons des légumes et admirez les rangées de laitues, les aubergines sombres et brillantes ou encore les champs de brocolis et de choux-fleurs. Informez-vous sur la culture des asperges sur butte ou sur la manière dont les carottes poussent. Le sentier maraîcher vous amène directement vers les légumes, à pied ou à vélo. Excursion idéale pour les familles, les écoles ou les associations, l'itinéraire peut être aménagé individuellement. C'est l'occasion de découvrir plein de choses passionnantes sur les légumes et sur les maraîchers qui cultivent des produits frais d'excellente qualité jour pour jour.

## Découvrez les légumes à vélo ou à pied

Le sentier maraîcher est une expérience unique! Les gares de Chiètres ou d'Anet (www.bls.ch) constituent le point de départ d'une randonnée à vélo ou à pied à travers le Grand Marais. Des vélos peuvent y être loués dans les centres de voyage de la compagnie BLS. Des places de parking payantes sont disponibles près des deux gares, de sorte que vous pouvez vous y rendre facilement en train ou en voiture. À partir de la gare, suivez le circuit vélo balisé avec des flèches empruntant des chemins agricoles peu fréquentés à travers le Grand Marais. Vous ferez des découvertes au détour de presque chaque chemin. Le circuit vert peut aussi être parcouru en rollers, à cheval ou à pied.

Attention: Les chemins sont en grande partie interdits à la circulation, mais des véhicules agricoles les utilisent. Veuillez respecter les règles de la circulation et les autres usagers. De courts tronçons empruntent, de plus, des routes très fréquentées.

## Les maraîchers le long du sentier maraîcher

L'itinéraire passe à côté d'exploitations maraîchères, dont un grand nombre livrent leur marchandise à la coopérative Migros Aare sous le label «De la région.» Faites attention aux bannières «De la région.» Vous y apprendrez des choses intéressantes sur les producteurs et sur l'agriculture.

## Près de chez vous: Les produits de la région

Le sentier maraîcher est soutenu par Migros Aare. L'engagement de la coopérative Migros Aare au travers du programme «De la région.» est une profession de foi en faveur des producteurs locaux. Migros Aare promeut de la sorte la vente de spécialités et de produits régionaux.

De la région signifie que les légumes viennent directement du champ. Culture dans la région, récolte au bon moment, transformation et soins adéquats: voilà ce que recouvre le programme «De la région.» Migros soutient ainsi les producteurs locaux et l'agriculture régionale.

## Circuit individuel – rouge ou vert

Il existe deux circuits vélo. Long de 25 km, le circuit vert est le plus court. Il faut compter environ une demi-journée pour le parcourir. La partie didactique avec des panneaux informant sur plus de 60 espèces de légumes se situe entre Chiètres et Anet. Le circuit rouge est plus long et mesure environ 45 km. Il est recommandé aux marcheurs d'emprunter le circuit vert: la distance peut être choisie individuellement, des gares se trouvant le long du circuit vert (Chiètres-Monsmier env. 6 km; Chiètres-Anet env. 11 km).



## Restauration

Il existe plusieurs possibilités de se restaurer sur le sentier maraîcher, que ce soit au restaurant ou en pique-niquant. Des emplacements pour barbecue et des places de pique-nique sont indiquées sur la carte et les restaurants jalonnant le parcours se feront un plaisir de vous accueillir. Vous trouverez des toilettes publiques dans les gares ou dans les restaurants situés au bord du circuit.

## Le Grand Marais: Le jardin potager de la Suisse

Le Grand Marais est une zone de bas-marais formée par des inondations régulières. L'ancienne plaine inondable située entre les trois lacs de Bienne, de Neuchâtel et de Morat mesurait environ 7700 hectares. Pour pouvoir utiliser ces terres, le Grand Marais a été asséché avec deux corrections des cours d'eau (1868-1878 et 1962-1972). Le niveau des lacs a été abaissé et l'Aar a été déviée vers le lac de Bienne par le canal de Hagneck. Les sols tourbeux avec leur terre brune calcaire dégagés ainsi sont très fertiles et conviennent parfaitement à la culture maraîchère.

## Des légumes frais: de Suisse naturellement

Tomates, concombres, laitues, épinards ou haricots: l'offre de légumes indigènes est variée. 2500 exploitations maraîchères approvisionnent la population suisse en légumes sains pendant toute l'année. Les courts trajets garantissent une maturité optimale et une fraîcheur incomparable. Les légumes suisses sont produits selon les directives de Suisse Garantie. Celles-ci garantissent que le produit a été fabriqué en Suisse et provient de Suisse, qu'il a été produit sur des exploitations respectant l'environnement et qu'il est exempt d'OGM. Les produits arborant la marque Suisse Garantie sont soumis à un contrôle strict le long de toute la chaîne de production.

Plus d'informations sur:  
www.suissegarantie.ch  
www.swissgap.ch

## Traversez le Seeland sur le sentier maraîcher!

### Auf dem Gemüsepfad durchs Seeland



Ein Projekt des Verbands Schweizer Gemüseproduzenten und der GVBF mit Unterstützung der Genossenschaft Migros Aare.

**Kontakt:**  
Verband Schweizer Gemüseproduzenten  
3007 Bern  
Tel. 031 385 36 20  
gemuese.ch

SchweizerGemuese.LegumesSuisses  
 schweizergemuese

Un projet de l'Union maraîchère suisse et de la GVBF réalisé avec le soutien de la coopérative Migros Aare.

**Contact:**  
Union maraîchère suisse  
3007 Bern  
Tél. 031 385 36 20  
legume.ch

SchweizerGemuese.LegumesSuisses  
 schweizergemuese



**MIGROS**  
Genossenschaft Migros Aare